

# Elternabend 2021

Herzlich willkommen!

## Mission

- › «Wir fordern und fördern ganzheitliche Bildung, Kooperation und Entwicklung im Dienste des Menschen und des schweizerischen Unternehmertums.»



## Vision

- › «Am Puls der Wirtschaft sind wir das regionale Kompetenzzentrum für berufliche Bildung und persönliche Weiterentwicklung – die Ressource für umsetzungsstarke Menschen und Institutionen im Kanton Bern.»



Quelle:  
<http://mra.ilovemelville.co.za/2017/09/mra-vision-of-melville-community-input-required/>

## Persönlich/nah – Digital - Mehrsprachig



## Erfahren – Engagiert - Fortschrittlich



CI

Rektorat

**Berufsfachschule**

Lernende

**Staat**

Weiterbildung  
Erwachsene

**Höhere  
Berufsbildung**

**Privat**

## Berufe am BWZ Lyss

<b>Beruf</b>	<b>Klassen</b>	<b>Lernende</b>
Fachleute Gesundheit EFZ	<b>18</b>	<b>308</b>
Assistent/-in Gesundheit/Soziales EBA	<b>6</b>	<b>62</b>
Florist/-in EFZ	<b>5</b>	<b>62</b>
Gärtner/-in EFZ	<b>8</b>	<b>130</b>
Gärtner/-in EBA	<b>3</b>	<b>26</b>
Kaufleute EFZ	<b>7</b>	<b>130</b>

## Berufe am BWZ Lyss

Beruf	Klassen	Lernende
Logistiker/-in EFZ	12	266
Logistiker/-in EBA	4	44
Strassentransportfachfrau/ -mann EFZ	7	136
Schreiner/-in EFZ	8	138
Zimmerleute EFZ	7	127
<b>TOTAL</b>	<b>85</b>	<b>1'429</b>

## Von der Volksschule in die Arbeitswelt



## Viel Neues

- › Mit der Lehre nicht automatisch erwachsen
- › Unterstützung und Betreuung notwendig und gleichzeitig Selbständigkeit
- › Teil der Arbeitswelt mit klaren Regeln und Gegebenheiten
- › Daran gewöhnen, korrigiert zu werden
- › Gute Einteilung der Ressourcen/Organisation!
- › Menge von Terminen und Anforderungen – Setzung von Prioritäten, Dialog suchen!

## Berufsfachschule



Familie

## Lernende



Unternehmung



**Medienkompetenz**  
**Sprachkompetenz**  
**Selbstkompetenz**

# „Neue Welt“



## Digitale Klasse: Was bedeutet das?

- › Attraktiver **Medienmix** (nicht immer am PC)
- › Zusätzlich wird **Medienkompetenz** geschult und angewendet
- › Am Ende der Lehre **Zertifikat** zum EFZ (bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt)

## Bilingualer Unterricht

<https://www.youtube.com/watch?v=7dIIbliTAGg>





## Förderung der Selbstkompetenzen

- › Individuelle Unterstützung bei Schwierigkeiten  
(Stützangebote, usw.)
- › Gespräche  
› Eltern/Lehrbetrieben
- › Standortbestimmung –  
Selbsteinschätzung
- › Laufend im Alltag  
(Vorbereitung aufs QV)

## Wichtige Leitgedanken

- › Lernen ist oft mit Anstrengung und Überwinden von eigenen Widerständen verbunden.
- › Der Wille zu Leistung und zum Erreichen des Erfolges hängt zu einem grossen Teil von den Lernenden selbst ab.

## Weitere Informationen

- › Stütz- und Freikursangebot auf Homepage
- › Erweiterte Allgemeinbildung ab 2. Jahr für gute Lernende als Vorbereitung auf die BM2
- › Hinweis auf die Wegleitung, die verteilt worden ist, aber auch via Homepage zugänglich ist

→ Informationen zu diesen Punkten, siehe [www.bwzlyss.ch](http://www.bwzlyss.ch)

## Allgemeines

- › Urlaubsgesuche / Absenzen / Dispens
- › Wegleitung für Lernende
- › Diese PPP finden Sie auf der Homepage, siehe Anleitung dazu (liegt auf)
- › Für überbetriebliche Kurse ist der Verband zuständig

## Unterschiede auf einen Blick

	<b>E-Profil</b>	<b>B-Profil</b>
Schwerpunkts- fach	W&G	IKA
Anzahl Fremdsprachen	2 Fremdsprachen	1 Fremdsprache
Niveau Sprachfächer	gleiche Abschlussprüfung, B-Profil mit mehr Lektionen Unterricht	

## 3 Lehrorte: Lehrbetrieb, Berufsfachschule und überbetrieb. Kurs

	Schuljahr	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>Generation (2021-2024)</b>	2021/2022	Lehrbetrieb/ÜK			1. Lehrjahr Kauf2021AB	
	2022/2023	Lehrbetrieb/ÜK			2. Lehrjahr Kauf2021AB	
	2023/2024	Lehrbetrieb/ÜK		3. Lehrjahr Kauf2021AB	Lehrbetrieb/ÜK	

## Bedingungen

- › 1 – 3. Semesterzeugnis
- › Durchschnitt mind. 4.0 (W&G zählt doppelt)
- › maximale Differenz zu 4.0: 1 Punkt

## 2x nicht erfüllt

- › Wechsel ins B-Profil
- › Repetition 1. Lehrjahr

## Beispiele Promotion E-Profil

Fälle	1	2	3	4	5
Deutsch	5	4	3,5	5	5.5
Französisch	4	4	4	5,5	5.5
Englisch	4,5	4,5	4	5	5.5
IKA	4	4	4	5,5	5.5
W&G (2x)	3,5	3,5	3	3	5.5
Ø	<b>4,1</b>	<b>3,9</b>	<b>3,6</b>	<b>4,5</b>	<b>5.5</b>
<b>Abweichung</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>-2,5</b>	<b>-2</b>	
	promoviert	prov.	prov.	prov.	promoviert

- › Im Unterricht aktiv mitmachen, Fragen stellen, Aufträge genau lesen, Zeit nutzen
- › regelmässig Hausaufgaben machen
- › bei Schwierigkeiten rasch reagieren
- › Lerngruppen bilden, gegenseitig unterstützen
- › Motivation, Durchhaltewille, Fleiss = zentral

## Lektionentafel Deutsch

	E-Profil	B-Profil
1. Lehrjahr	2 Lektionen	4 Lektionen
2. Lehrjahr	2 Lektionen	4 Lektionen
3. Lehrjahr	3 Lektionen (inkl. selbst. Arbeit)	3 Lektionen (inkl. selbst. Arbeit)

## Deutsch - Grundbausteine

### Grammatik

- › Wortarten, Satzlehre, Satzbau
- › Adäquate Anwendung

### Rechtschreibung

- › Korrekte Schreibweise
- › Zeichensetzung



## Wirkungsvolles Schreiben

- › Verfassen diverser Texte (Zusammenfassung, Erörterung, Schilderung)
- › Formulierung angepasst an Adressaten
- › Anwendung: Rechtschreibung, Zeichensetzung, Stilistik und Recherche



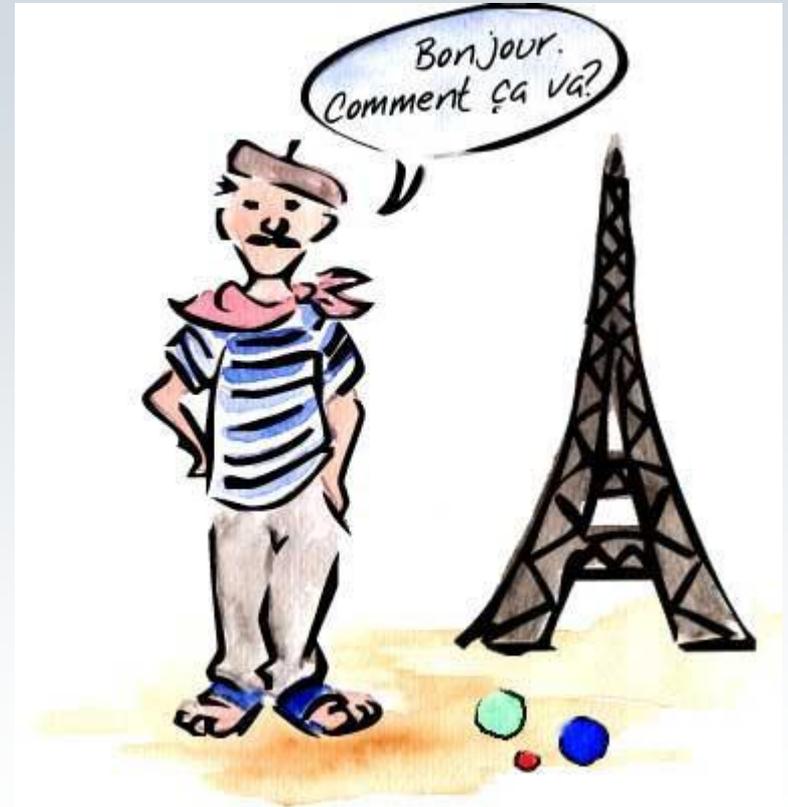
## Texte lesen und interpretieren

- › Lesetechniken
- › Textsorten und Schreibabsicht erkennen
- › Texte verstehen und kritisch hinterfragen
- › Sprache und Stil von Texten benennen und einordnen





## Französisch und Englisch



## Französisch und Englisch

- › Am BWZ Lyss werden die zwei Fremdsprachen Französisch und Englisch unterrichtet.
- › Das zu erreichende Niveau entspricht dem Niveau B1+ des europäischen Sprachenportfolios.

Kompetente Sprachanwendung

**C2**

**C1**

Selbständige Sprachanwendung **M**

**B2**

**E + B**

**B1**

Elementare Sprachanwendung

**A2**

**A1**

## Lektionentafel

	Französisch	Englisch
1. Lehrjahr	2 Lektionen (+ 1 Lektion B-Profil)	3 Lektionen
2. Lehrjahr	2 Lektionen (+ 1 Lektion B-Profil)	3 Lektionen
3. Lehrjahr	2 Lektionen	1 Lektion (nur B-Profil)

QV Ende des 2. Lehrjahres

## Fremdsprachen im E-Profil / B-Profil

- › Im E-Profil werden beide Fremdsprachen unterrichtet und geprüft.
- › Im B-Profil wählen die Lernenden die Fremdsprache, in welcher sie unterrichtet und auch geprüft werden.
- › Im Fach Englisch werden die Lernenden des E-Profiles Ende des 2. Lehrjahres geprüft, die Lernenden des B-Profiles erst Ende des 3. Lehrjahres.

## Mögliche Abschlussprüfungen Französisch

### B1

- > QV (zentrale CH-Prüfung)
- > DELF B1 (Abschluss mit Diplom)

### B2

- > DELF B2 (Abschluss mit Diplom)

## Mögliche Abschlussprüfungen Englisch

### B1

- > QV (zentrale CH-Prüfung)
- > BEC Preliminary  
(Abschluss mit Diplom)

### B2

- > First Certificate (FCE)  
(Abschluss mit Diplom)

## FREIKURSE AM BWZ LYSS

- › **2. LEHRJAHR**
- › FRANZÖSISCH: DELF B1
  
- › **2. ODER 3. LEHRJAHR**
- › ENGLISCH: FCE (NIVEAU B2)

## FREIWILLIGE SPRACHAUFENTHALTE

### > **FRANZÖSISCH**

- > Jederzeit auf Anfrage: 2 Wochen in Paris  
"École Suisse Internationale"

### > **ENGLISCH**

- > 2. Lehrjahr (April) 2 Wochen in Brighton

# Was ist Wirtschaft & Gesellschaft?



# 1. Finanzwirtschaftliche Zusammenhänge (Rechnungswesen)

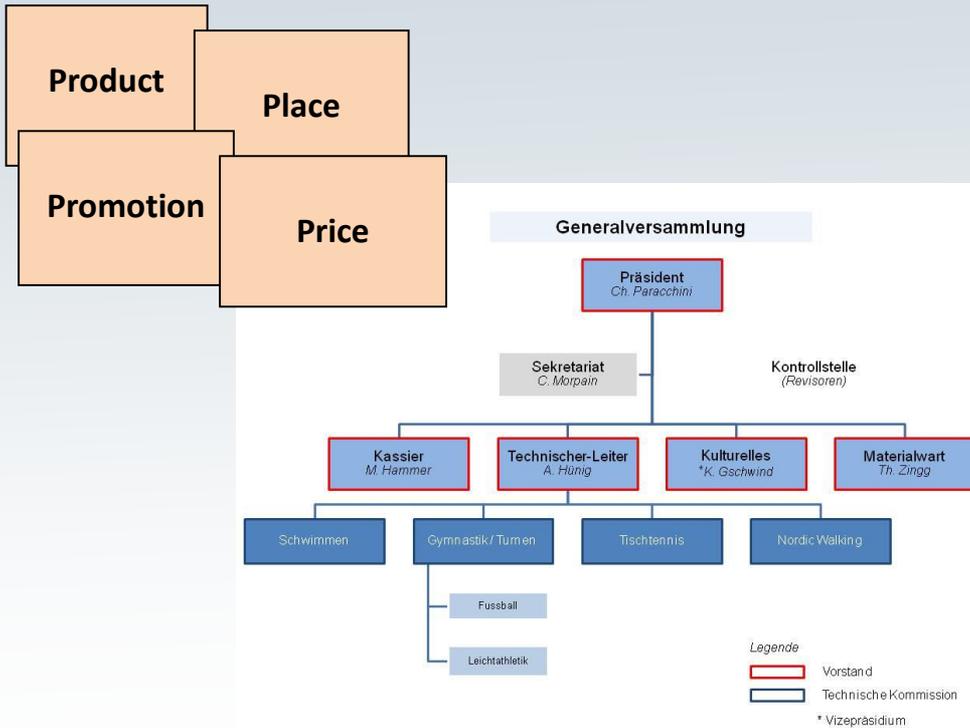
Nr.	Soll	Haben	Betrag
1	Werbeaufwand (6600)	Verb. aus LL (Kreditoren) (2000)	10 500.00
2	Ford. Aus LL (Debitoren) (1100)	Handelserlös (Warenertag) 3200	180.50
	Ford. aus LL (Debitoren) (1100)	Geschuldete MWST (2200)	450.00

Katalogpreis für 500 Stangen	CHF	459.19	100%	
- Rabatt	CHF	45.92	10%	
= NKAP	CHF	413.27	90%	100%
- Skonto	CHF	8.27	2%	
= NBAP	CHF	405.00	98%	
+ Bezugskosten	CHF	20.00		
= Einstandspreis für 500 Stangen	CHF	425.00		

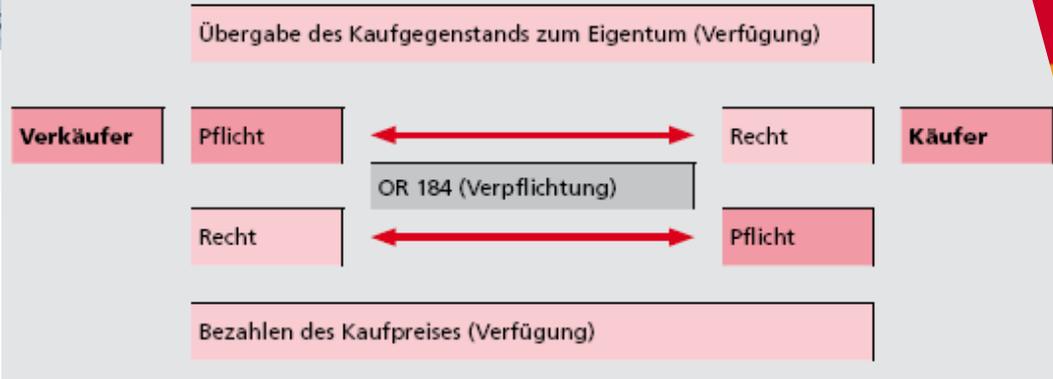
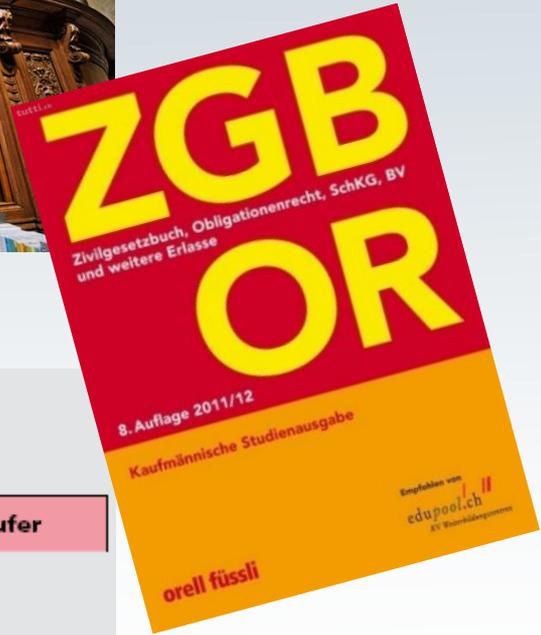
Hauptbuch			
Kasse		Bank	
Soll	Haben	Soll	Haben
① 40	② 38	⑤ 60	③ 3
④ 70	⑤ 60	S 1	⑦ 45
	⑥ 8		⑧ 13
	S 4		
<u>110</u>	<u>110</u>	<u>61</u>	<u>61</u>
Fahrzeug		Eigenkapital	
Soll	Haben	Soll	Haben
② 38	⑧ 9	S	
	S 29		
<u>38</u>	<u>38</u>		



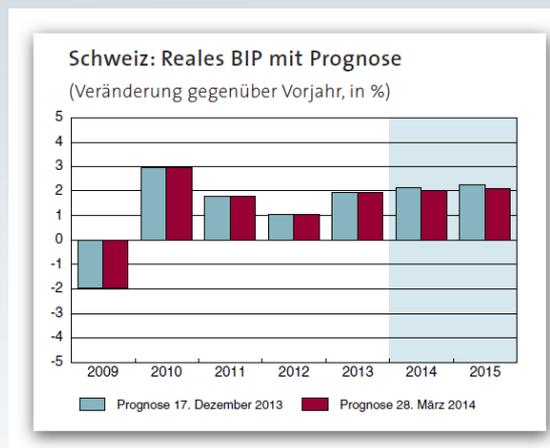
## 2. Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge



### 3. Recht und Staat



## 4. Gesamtwirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge



## Lektionentafel W&G

	E-Profil	B-Profil
1. Lehrjahr	6 Lektionen (inkl. 1 Lektion üfk)	6 Lektionen (inkl. 1 Lektion üfk)
2. Lehrjahr	6 Lektionen (inkl. 1 Lektion V&V)	4 Lektionen (inkl. 1 Lektion V&V)
3. Lehrjahr	3 Lektionen	4 Lektionen

## Was ist IKA?

- > **I**nformation
- > **K**ommunikation
- > **A**ministration



ECDL Base  
ECDL Standard  
ECDL Advanced  
ECDL Expert

# Inhalte

Prüfungsvorbereitung



Präsentation



Information / Administration



Schriftliche Kommunikation

Vertiefen und Vernetzen



Grundlagen der Informatik

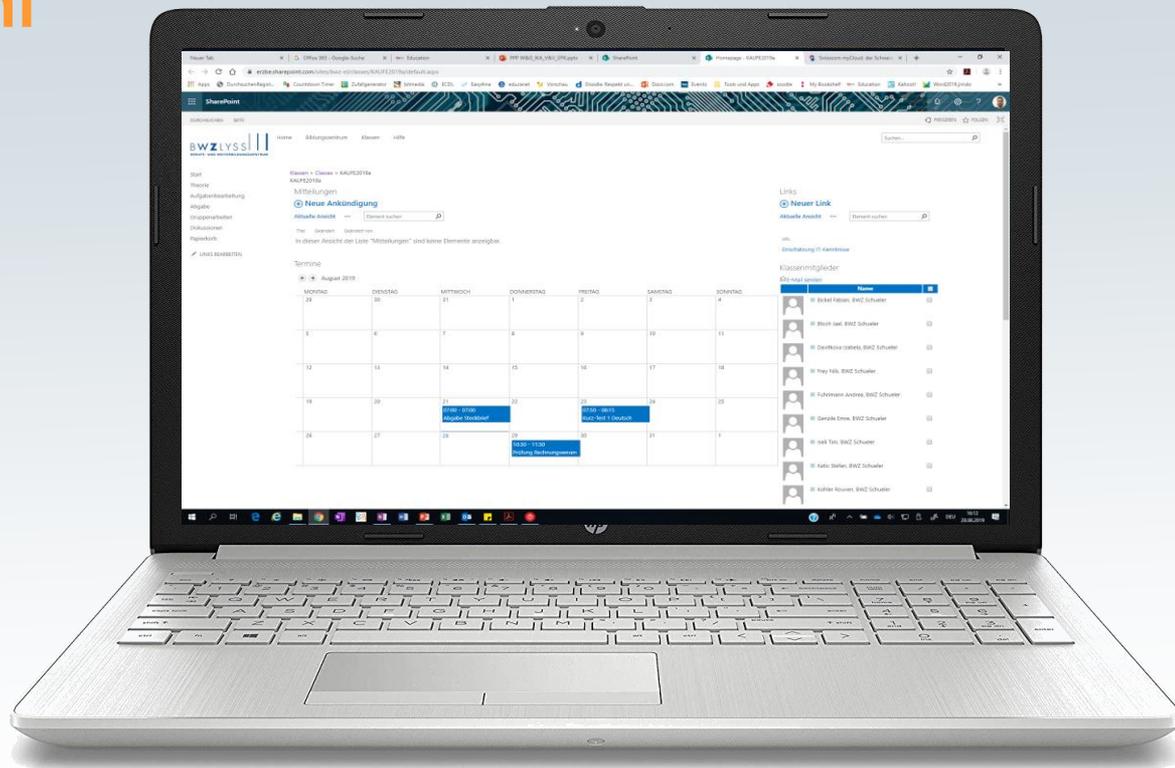


Textgestaltung

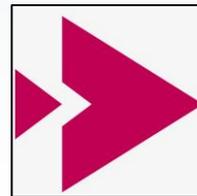
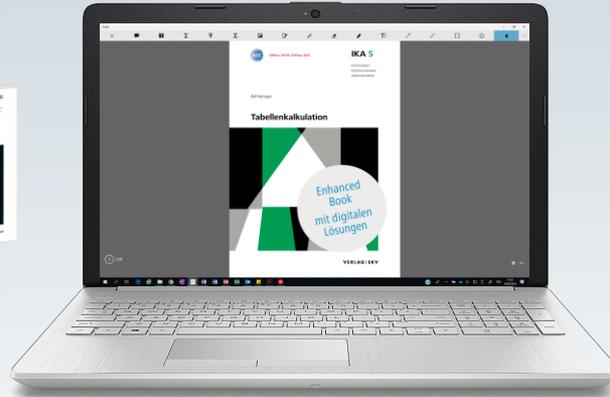


Tabellenkalkulation

# Digitaler Unterricht



# Unterrichtsmittel



## Lektionentafel IKA

* /	E-Profil	B-Profil
1. Lehrjahr	3 Lektionen*	3 Lektionen
2. Lehrjahr	3 Lektionen* (davon 1 Lektion V&V)	5 Lektionen (davon 1 Lektion V&V)

QV Ende des 2. Lehrjahres

\*bilingualer Unterrichtsbesuch mit ca. 20% Fremdsprachenanteilen  
in Französisch möglich ([Video](#))

## Was sind überfachliche Kompetenzen (üfK)?



## Überfachliche Kompetenzen (üfK)

- › mit W&G Lehrperson
- › Blockunterricht verteilt auf ganzes 1. Lehrjahr
- › Kompetenzen, die in allen Fachbereichen benötigt werden



## ÜfK: Ziele

- › Selbstverantwortung stärken
- › Teamarbeit verbessern
- › eigene Lernstrategien entwickeln
- › Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz anwenden
- › Vorbereitung auf Vertiefen + Vernetzen (2. LJ) und selbständige Arbeit (3. LJ)

## ÜfK: 5 Projekte & Kurzreferate

### Projekte:

- › Mein Lehrbetrieb
  - › Verhandeln & Beraten
  - › Ökologisches Bewusstsein
  - › Planen eines Ausflugs
  - › Prüfungsvorbereitung
- 
- › Kurzreferate: Repetition W&G-Thema

## Vertiefen und Vernetzen (V&V)

- › 2 V&V Module im 2. Lehrjahr
- › fördert ganzheitlich, problem- und handlungsorientiertes Lernen
- › komplexe und praxisbezogene Themen
- › Leistungsziele aus W&G und IKA ergänzt durch Standardsprache werden vertieft und fächerübergreifend vernetzt

## Weitere nützliche Dokumente

Die folgenden Unterlagen können über untenstehenden Link eingesehen werden:

- › Lehrpläne B-&E-Profil
- › Lehrabschlussprüfung
  - Promotions-/Erfahrungsnote, QV-Übersicht Rundungen-  
Gewichtung, Notenrechner
- › Jahresplanung / Termine
- › Zweisprachiger Unterricht

<https://www.bwzlyss.ch/grundbildung/bildungsbereiche/bueroverwaltung/kauffrau-kaufmann-e-b-profil-efz.php>

# Sport

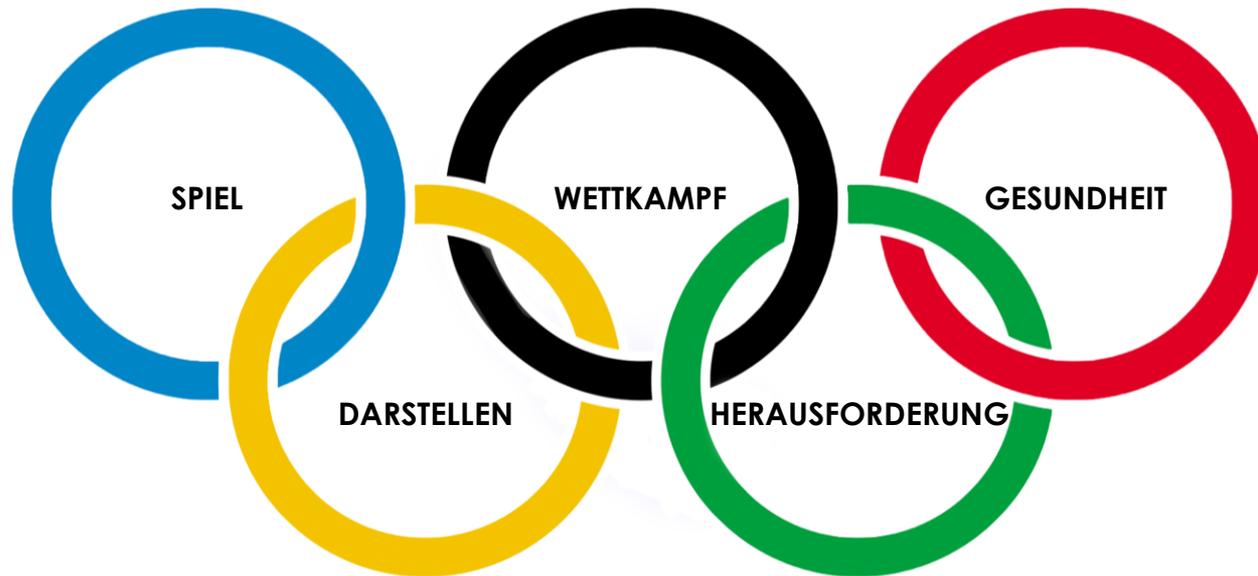
am BWZ Lyss



## Ziele

- › Lebenslanges Sporttreiben
- › Werte durch Sport
- › Entwicklung durch Sport
- › Interesse an Sport und Bewegung fördern

## Die 5 Bewegungsfelder im Sportunterricht



## Spiel - Spielen und Spannung erleben



## Wettkampf - Leisten und sich messen



## Gesundheit - ausgleichen und vorbeugen



## Ausdruck - Gestalten und darstellen



## Herausforderung - Erproben und Sicherheit gewinnen



## Umfang Sportunterricht

- › 1 Lektion / Schultag
- › EFZ Doppelktion
- › EBA Einzelktion

## Qualifikation (Kompetenzen)

- › Fachkompetenz 2/3
  - Sportliches Können
- › Überfachliche Kompetenzen 1/3
  - Sozial-, Selbstkompetenz
  
- › Zeugnis nach 38 Lektionen = Note

## Unterricht

- › Spass
- › Schwitzen
- › Lernen Lachen Leisten
- › Emotionen
- › Lebenslanges Sporttreiben



## Schluss

- › Sicherheit
- › Freikurse
- › Anlässe



**Herzlichen Dank für die  
Aufmerksamkeit!**